

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 476/2021
Beschlussvorlage		
Abteilung Verkehrsinfrastruktur	öffentlich	☒
Dr. Tetzner, Stefan	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	7	08.09.2021

Beleuchtung Wandersweg

Finanzielle Auswirkungen

Kosten	ca. 61.500 €
Produkt	13.13.02 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV
Haushaltsjahr	2021
Folgekosten	Die Folgekosten für den evtl. erforderlichen Austausch von Akkus können nicht seriös angegeben werden.
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Im Rahmen des Radverkehrskonzepts wird eine Förderung der Errichtung neuer Photovoltaikleuchten am Radweg „Wandersweg“ zusammen mit weiteren Radverkehrsprojekten geprüft. Im Falle einer Förderfähigkeit wird der entsprechende Förderantrag gestellt.

Nach der Prüfung der Förderfähigkeit wird die Firma „Westnetz“ unabhängig vom Ergebnis mit der Errichtung der Leuchtstellen beauftragt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Am 04.02.2021 wurde von der Fraktion „Die Grünen“ der Antrag gestellt, die Beleuchtung „Wandersweg“ in Mettmann-West umzusetzen und dazu 80.000 € in den Haushalt einzustellen.

Im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität am 17.02.2021 wurde dazu entschieden, dieses Projekt durch einen Vertreter von Westnetz GmbH vorstellen zu lassen (DS-Nr. 128/2021). Die Firma Westnetz hat daraufhin im Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen am 19. Mai 2021 in einer Präsentation das Beleuchtungskonzept für die Stadt Mettmann, die Umstellung der Straßenleuchten auf LED-Technik und eine Beleuchtung des Wandersweges mit insgesamt 18 Photovoltaikleuchten vorgestellt.

Im Rahmen dieses Vortrags haben sich noch Fragen ergeben, die von Westnetz im Nachgang wie folgt beantwortet worden sind:

- Kosten für die Akkus:

Nach heutigem Stand kosten die Ersatzakkus pro Stück ca. 365 € zzgl. Mehrwertsteuer. Nach Ablauf der Garantie ist von günstigeren Preisen, zumindest aber einer höherwertigen Technologie auszugehen. Bei den aktuellen Akkus ist von einer Autonomiezeit von acht bis neun Tagen auszugehen, ein Laden ist auch bei diffusen Witterungsbedingungen möglich.

- Garantie auf die Leuchten:

Es wird eine fünfjährige Herstellergarantie auf die Akkus gewährleistet. Die zu erwartende Lebensdauer wird mit zehn Jahren angegeben. Der Tausch der Akkus ist innerhalb weniger Minuten (mit Hilfe eines Steigers) möglich. Die Akkus sitzen zwar im Leuchtenfuß (unterhalb Geländeoberkante), müssen aber von oben in die Leuchte eingelassen werden.

- Beseitigung möglicher (Vandalismus-)Schäden:

Nach dem derzeit gültigen Vertrag mit der Stadt Mettmann gehen die Kosten zu Lasten von Westenergie. Bei Solarleuchten konnten bislang in anderen Städten keine Vandalismusschäden beobachtet werden.

Die noch offene Frage nach der möglichen Förderfähigkeit der Maßnahme wird im Rahmen des Radverkehrskonzepts in Verbindung mit einer möglichen Förderung baulicher Maßnahmen am Wandersweg geprüft.

Die Firma Westnetz hat angeboten, gegebenenfalls weitere offene Fragen im Rahmen eines ca. 45-minütigen Webinars zusammen mit den Unternehmen „KDK Dornscheidt GmbH“ und „Photinus GmbH & Co. KG“ in kleiner Runde zu klären.

Geschorec